

Freundeskreis Knechtsche Hallen - Keimzelle Krankenhaus e. V.  
**Protokoll der Vorstandssitzung am 24.02.2020**  
**um 19.00 Uhr im Kantino**

**Teilnehmer\*Innen:**

Vorstand: Inge von Virag, Hertha Laages, Jens Jähne, Peter Schaumann, Matthias Pitzer (Protokoll),  
Vereinsmitglieder/Gäste: 8

**TOP 1: Begrüßung/ Formalia**

Jens Jähne begrüßt die Anwesenden. Der Vorstand stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung fest.

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

**Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung und Formalia
- 2. Genehmigung Protokoll letzte Vorstandssitzung
- 3. Bericht des Vorstandes
- 4. Engagierte Stadt
- 5. Veranstaltungen
- 6. Bericht vom Workshop Knechtsche Hallen
- 7. Verschiedenes
- 8. Vertraulicher Teil

**TOP 2: Genehmigung Protokoll**

Das Protokoll der Sitzung vom Januar 2020 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt (4 JA, 1 Enth.).

**TOP 3: Bericht des Vorstandes**

- Jens Jähne berichtet über die mündliche Auskunft vom Kassenswart: „Die Kasse sei gut gefüllt“
- Jens Jähne berichtet über die Situation bei der Engagierten Stadt: Der Vertragsschluss des Freundeskreises mit Peter Kruse erfolgt zum 1. März, befristet für 4 Monate.
- Matthias Pitzer berichtet über die Nachfrage bei der Stadtverwaltung, ob eine Zwischennutzung des Gebäudes Berlinerstraße 20 denkbar ist: Der Erwerb des Grundstücks durch die Stadt ist vorgesehen. Wann der Eigentumsübergang erfolgt ist noch nicht absehbar. Im weiteren sind dann Detailuntersuchungen hinsichtlich Altlasten auf dem Grundstück durchzuführen. Absprachen mit dem Innenminister bezüglich der Städtebaufördermittel stehen an. Eine kurzfristige Zwischennutzung kann deshalb nicht in Aussicht gestellt werden.

**TOP 4: Engagierte Stadt – Verein „engagiert in Elmshorn“**

- Peter Kruse berichtet:
  - Presseaktion zum Markt der Möglichkeiten
  - Homepage
  - Gemeinsame Nutzung einer Adressdatenbank mit „Aktion Mensch“
  - Schwierigkeiten beim städtischen Antrag für Fördermittel zur Ehrenamtsunterstützung. Eine Beteiligung des Ehrenamtes im Antragsverfahren fehlt.

## TOP 5: Veranstaltungen

- Elmshorn macht Putz am 14.03.  
Der Freundeskreis trifft sich um 10.00 Uhr im Kranhaus.  
Jens Jähne bestellt einen Container.  
Inge v. Virag besorgt Müllsäcke vom Betriebshof.  
Die Frage ob für die Teilnehmer der Aktion eine Unfall-/oder Haftpflichtversicherung durch die Stadt besteht ist zu klären (Matthias Pitzer).
- Einführung/Fortbildung am Kranhausmischpult:  
Es haben sich 4 Teilnehmer angemeldet. Das erste Mischpulttraining findet am 22. April von 19.30 – 21.30 Uhr statt.
- Veranstaltungskalender 2020 (soweit bisher bekannt)  
Das Konzert der Uetersener Chorknaben am 8. Februar war sehr gut besucht.  
Die neue Kranhausordnung konnte erstmalig erfolgreich umgesetzt werden.
  - Samstag 29. Februar – Rock im Kranhaus
  - Samstag 21. März - Wendepunkt Benefizkonzert mit Farmers Road und Leider Wir
  - Samstag 28. März – Poetry Slam „Elmshorner Allerlei“
  - Montag 30. März – GRÜNES Podium „Verkehrsplanung in Elmshorner Wohnstraßen“  
(hierzu Vorstandsbeschluss: 5 JA)

Tag der Städtebauförderung am 16. Mai – Anfrage des Amtes für Stadtentwicklung:  
Vorstandsbeschluss: Der Freundeskreis wird 2020 nicht teilnehmen. (einstimmig)

Tag des offenen Denkmals am 30. September: Der Freundeskreis wird in Kooperation mit den Kunsthandwerkern teilnehmen.

Das Dogus Theater plant auch im Herbst 2020 Vorstellungen im Kranhaus.

### Umlage von Kranhaus Betriebskosten bei Veranstaltungen

Eine Jahresübersicht 2019 zu den Kranhaus Betriebskosten liegt vor.

Vorstandsbeschluss (einstimmig - 5 JA):

Die Stromkosten werden grundsätzlich nach Zählerstand den Nutzern in Rechnung gestellt. Ausnahmen sollen bei gewollter Unterstützung einer Nutzung durch den Freundeskreis per Vorstandsbeschluss möglich sein.

## TOP 6: Bericht vom Workshop Knechtsche Hallen

- Ellen Kraft, Herta Laages und Jens Jähne berichten als Abordnung des Freundeskreises von ihrer Teilnahme an dem Workshop am 12. Februar im Rathaus:
- Herr Baustadtrat Bredemeier begrüßt kurz die Teilnehmer und übergibt die weitere Moderation an Frau Sachau.
- Nach anfänglichen Unstimmigkeiten über Ablauf und Inhalt des Workshops bis hin zu Empörung und Verweigerung, fand ein Brainstorming mittels Moderationskarten zu Nachnutzungsideen für die Knechtschen Hallen statt. Zum Ende des Workshops wurden die entsprechenden Karten mit Ideen des 1. Workshops ergänzt.
- Von allen Beteiligten wurde ausdrücklich Öffentlichkeit gefordert und zugesagt. Herr Sachau: „es gibt keine Geheimnisse.“ Konkrete Namensnennungen in den einzelnen Nutzungsvorschlägen sollen jedoch unterbleiben.
- Für das weitere Vorgehen wurde folgendes vereinbart:
  - Protokoll und Presseerklärung zu dem Workshop werden unter den Teilnehmern abgestimmt.
  - nächster Workshop im April – möglichst Anfang April.
  - bis dahin Prüfung der Nutzungsideen durch Sachau-Architekten auf funktionale Machbarkeit in den Hallen.
  - bis dahin Prüfung der Stadtverwaltung auf Rahmenplan-, und Sanierungsrechtskonformität.

- Die Stadtumbau Projektsteuerung der Stadt wird im nächsten Workshop das Städtebauliche Konzept nochmals vorstellen.
- Die Politik wünscht im weiteren Prozess Festlegung des Nutzungskonzeptes im aufzustellenden B-Plan.

Diskussion / Fragen auf der Vorstandssitzung:

- Wann wäre der Workshop-Prozess gescheitert? – Wenn z.B. der nächste Workshop die Festlegung auf WAS KANN, WAS MUSS, WAS GEHT NICHT-NOGO nicht liefert. Soll der Moderator Herr Ziehl weiterhin für einen immer noch denkbaren RundenTisch reserviert bleiben:? – einhellige Antwort JA!
- Da es bis zu dieser Vorstandssitzung noch keinerlei Rückmeldung bzgl. Presseerklärung und Protokoll gibt, wird Jens Jähne beauftragt, dies nachzufragen/anzumahnen, und das Angebot zu unterbreiten, beide Entwürfe zur Abstimmung selbst zu fertigen.

Anmerkung des Protokollführers: Die Anfrage von Jens Jähne ist erfolgt. Daraufhin wurden ein Entwurf der Stadtverwaltung zur Presseerklärung sowie ein Entwurf des Protokolls aus dem Hause Kibek am 5.3. übersandt (siehe hierzu Anlage dieses Protokolls)

**TOP 7: Verschiedenes**

GEZ und Haftungsfragen K2 wurden erörtert.

Zu K2 soll auf der nächsten Vorstandssitzung beraten und ein Grundsatzbeschluss zur Nutzung gefasst werden.

**TOP 8: Nichtöffentlicher Teil** Entfällt!

Ende:

Protokoll: Matthias Pitzer

Vorsitz: Jens Jähne